

## **Kalliope-Verbund**

### **Brief von Bohdan von Suchocki an Franziska zu Reventlow, 05.05.1908**

**Suchocki, Bohdan von**  
**New York, NY, 05.05.1908**

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber\*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: [monacensia.literaturarchiv@muenchen.de](mailto:monacensia.literaturarchiv@muenchen.de)

#### **Terms of use**

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: [monacensia.literaturarchiv@muenchen.de](mailto:monacensia.literaturarchiv@muenchen.de)

5-MAY -

f. 440 Third Ave.  
N.Y. city

„Mein mein liches  
vieles Häzzen“ ?

Sonja - kein Brief  
oben und mir scheint eine  
wichtige Entscheidung  
ist unterwegs.

Und zwar: hier hast  
Du Geld und Koffer  
oder: Ich komm Dir

nicht helfen.

Bin auf beides vor  
bereitet — ich bin  
jetzt nur Pessimist.

Ich schreibe Dir von  
einer „amerikanischen friend“  
das ich mit gehen sollte  
nach Iowa und im Hotel  
mit helfen, es können alle  
„Möglichkeiten“ entstehen  
in der Ferne — ich rechne  
aber genau, was ich „jetzt“  
haben kann — und das  
ist sehr wenig.

Sie angagieren mich für  
4 Monate, das ist in 20\$  
per Monat = 80\$ - die  
Reise hin und zurück 50\$  
also bleiben 30\$ -

Für Kleider Stiefel 20\$

Wenn es also alles gut  
abläuft bin nach vier  
Monaten wieder in N.York  
mit 10 Dollar in der Tasche.

Wünsche !!!

Das hier für Winter  
besser wird ist keine  
Hoffnung, jetzt spitzt

sich Alles auf die Prä-  
sidenten Wahl im Herbst  
ein Symptom der Sache alle  
vier Jahre wiederholt, das  
niemals so ungünstig wie  
jetzt.

Sicher Herz viel bin  
schon über 6 Monate und  
habe viele Berichtigungen an-  
geknüpft die mir wirklich  
helfen möchten — doch  
vergeblich — und noch  
länger so herumlungern  
halte ich nicht aus.

Wenn es Zweck hätte ja

Eigentlich was quatsche  
ist. Du so viel, was Du Dir  
selbst denken kannst?

Mein Beruf ist nehmen  
viel so: entweder zahlt  
man dafür hier sehr viel  
oder man braucht nicht.

Ich meine Kirchen  
fenster.

Mit Antiquitäten ist  
hier nichts los.

Ein Land ohne Geschichte  
und alter Kunst.

Ich glaube zur Zeit  
der Antiken in München

III  
wäre viel zu machen, es  
wird doch starkes Frem-  
denverkehr sein - und  
Dukent ist es mir viel ~~best~~  
helfen - wenn Du neben  
mir arbeitest -

Keller sagte mir er  
schrieb an Adam, wenn  
er ihm 100 M. schickt, so  
kann er mir wieder nach  
und nach aus helfen -  
nainer Mensch - da  
kann doch eben so gut  
Adam gleich mir das Geld  
senden, er ahnt es aber

nicht wie es mit Adam  
steht.

Hoffentlich jetzt besser.

Was machst Du  
mein Hölzchen?

Bist Du gesund?

Und mein Liebes, thueres  
Büblechen?

50  
nach Mein „Amerikanerfreund“  
wilt in 2 Jahren auch nach  
München mit ihrem 10-jähr-  
igen Buben kommen, das  
wäre famos für Bubi um  
englisch zu lernen.

Stiet ist verheiratet mit  
einem Sueden -

Was soll ich noch schrei-  
ben an mein Gutes Häz-  
schen - wirklich mei-  
ne nichts mehr, so mono-  
ton ist hier -

Ich Abschied Dir

mit dem besten

Dein

SUM.

Ob die "Cecilie" mir  
was Wichtiges bringt?

Ich glaube Frau Kurze ist nicht  
mehr zu Hause.

S: S: KEISER W. L. H. & GROSSE

Counters

Reventlow.

Münster.

S.

h. w. h. i. n. g. e. r. l. a. n. d. e. t. 43.

5UCHOCKI  
440-Third Ave. N.Y.  
city.



Postfach  
München